

Dann verließen sie den Ort und zogen durch Galiläa. Jesus wollte nicht, daß jemand erführe, wo er war. / Er erklärte seinen Jüngern: »Der Menschensohn wird in die Hände der Menschen ausgeliefert werden. Sie werden ihn töten, aber drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen.« / Sie verstanden seine Worte nicht, trauten sich aber auch nicht, ihn zu fragen.

Sie gelangten nach Kapernaum. Als sie im Haus waren, fragte Jesus die Jünger: »Was habt ihr unterwegs besprochen?« / Da verstummten sie, denn sie hatten darüber gestritten, wer von ihnen der Wichtigste sei. / Jesus setzte sich, rief die Zwölf zu sich und sagte: »Wer der erste sein will, soll der letzte von allen sein und allen anderen dienen.« / Dann nahm er ein Kind, stellte es in die Mitte, umarmte es und sagte: / »Wer so ein Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf. Und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.«